

# Förderverein Kämmereimuseum Blumenthal e. V



Förderverein Kämmereimuseum Blumenthal e. V., Hohle Str. 7 B, 28757 Bremen

Beirat Bremen-Blumenthal  
Landrat-Christians-Str. 99 A  
28779 Bremen

19.10.2018

Bürgerantrag gem. § 6 Abs. 4, Ortsgesetz;  
hier: **Standort für historische BWK-Dampfspeicherlok: Am Wasserturm**

Sehr geehrte Damen und Herren vom Blumenthaler Beirat,

Sie haben kürzlich den Bürgerantrag „**Historische BWK-Dampfspeicherlok zurück nach Blumenthal**“ des FV Bürgerstiftung angenommen und einstimmig beschlossen.

Zwischenzeitlich hat das Ortsamt den derzeitigen Eigentümer der Lok, Fa. Schimmler, Kap-Horn-Str., mitgeteilt, dass Blumenthal an der Lok interessiert ist.

Parallel dazu haben seitens des FV Kämmereimuseum bereits intensive Klärungsgespräche (anteil. Finanzierung, Standort, Bauantrag etc.) stattgefunden.

Ergebnis:

Die HKW Blumenthal GmbH (Heizkraftwerk) wäre bereit, einen öffentlichkeitswirksamen Platz vor ihrem historischen **Wasserturm** zur Verfügung zu stellen. Der Standort ist Eigentum der HKW Blumenthal GmbH (dbzgl. Mail erreichte uns am 16.10.).

Einen Bauantrag bzw. einer geprüften Statik für die Standortsicherheit bedarf es gem. Aussage von Frau Susanne Fetting, Bauordnung/Bauaufsicht des Bauamtes Bremen-Nord, hierfür nicht (Mail v. 18.10.2018 an SUBV, Herrn Liedke).

Vorteile:

1. Es sind keine weiteren zeitaufwendige Genehmigungs- und Abstimmungsverfahren mit anderen städtischen Ressorts, wie z. B. WFB, Bauamt Bremen-Nord bzw. Immobilien Bremen, notwendig.
2. Bestmöglicher einsehbarer Standortplatz! Mitglieder der Initiative Alt-Blumenthal wurden bereits am 16.10.2018 informiert und sind ebenfalls einverstanden.

---

Vereinsregister  
Amtsgericht Bremen  
VR 7496 HB

Finanzamt Bremen-Mitte  
Steuernummer  
460/147/11064

Kto-Nr. 926 701  
Sparda-Bank  
BLZ 250 905 00  
IBAN: DE84 2509 0500 0000 9267 01  
BIC: GENODEF 1S09

3. Darüber hinaus hat uns die BREWA angeboten, bei der Aufarbeitung gegen einen vergünstigten Stundensatz behilflich zu sein (Spendenbescheinigung können die Maßnahmen flankieren und unterstützen).

4. Die Aufarbeitung kann nach Aussage der BREWA im Freien am avisierten Standort erfolgen (analog der Zwilling-Lok in Gronau), d. h. wir brauchen keine überdachte Instandsetzungshalle!

Weiterer damit verbundener Vorteil:

Kein erneutes kostenaufwendiges Umsetzen mittels Schwerlastkrans notwendig!

Theoretisch denkbar wäre auch eine Aufarbeitung der Lok durch eine hiesige metallverarbeitende Berufsschulklasse (da auf dem ehemaligen BWK-Areal zukünftig ein Berufsschul-Campus entstehen soll).

Fazit:

Es kann unterstellt werden, dass der **Platz am historischen Wasserturm** und die Maßnahme von den Blumenthaler Bürgerinnen und Bürger angenommen wird und auch entsprechend Unterstützung findet.

Es gilt jetzt, die Gunst der Stunde zu nutzen und die Lok schnellstmöglich zu überführen.

Transportkosten können vom FV Kämmeremuseum getragen werden Die Überarbeitung kann u. E. zeitlich gestreckt und in mehreren voneinander unabhängigen Abschnitten und Spendeneingängen erfolgen.

Wir bitten den Blumenthaler Beirat, den Bürgerantrag zuzustimmen.

